

[tom.fischer@sunrise.ch](mailto:tom.fischer@sunrise.ch)

Thomas Fischer  
Mitglied des Grossen Gemeinderates  
3700 Spiez

[gemeindeschreiberei@spiez.ch](mailto:gemeindeschreiberei@spiez.ch)

z. H. Matthias Maibach  
Präsident des Grossen Gemeinderates  
3700 Spiez

Spiez, 22. Februar 2021

## Einfache Anfrage

### Entsorgung von Abfällen aus Einkaufsläden und Betrieben der Unterwegsverpflegung auf öffentlichem Grund

Mit der andauernden Corona-Epidemie und der damit verbundenen Schliessung der Gaststätten weichen die Konsumentinnen und Konsumenten in den „Lockdowns“ offenbar vermehrt auf sog. „Takeaway“-Betriebe, Imbissstände, Tankstellenshops etc. aus, um sich zu verpflegen. Weil in diesen Betrieben vorübergehend keine Sitzgelegenheiten erlaubt sind, werden die eingekauften Speisen und Getränke u. a. auch auf öffentlichen Parkplätzen konsumiert. Dies führt wiederum dazu, dass der teilweise im Übermass zurückbleibende Abfall in den bereitgestellten Behältern und, wenn diese voll sind, auch rundherum deponiert wird.

Insbesondere an den Wochenenden mit Ausflugswetter türmen sich die Abfallberge in und neben den Abfallbehältern auf den Parkplätzen der Gemeinde Spiez ins scheinbar Unermessliche. Dabei ist augenfällig, dass insbesondere auf dem Parkplatz Neumatte häufig Verpackungsmaterial des nahe gelegenen „McDonald's“ deponiert wird.

Meine Fragen:

1. Lässt sich das Gewicht des durch die Gemeinde jährlich entsorgten Abfalls aus den öffentlichen Abfallbehältern beziffern?  
Wenn ja, um wieviel hat sich die jährliche Abfallmenge zwischen der Zeit vor und während der Corona-Pandemie verändert (2019 im Vergleich zu 2020)?
2. Wird der Gemeinderat von der Möglichkeit gemäss Art. 5 des Abfallreglements vom 24. Juni 2013 Gebrauch machen und Betriebe wie z. B. „McDonald's“ dazu verpflichten, den von ihnen stammenden und von ihren Kundinnen und Kunden auf den öffentlichen Parkplätzen im Übermass zurückgelassenen Abfall einzusammeln und zu entsorgen?  
Wenn nein, warum nicht?
3. Hat der Gemeinderat andere Massnahmen vorgesehen, um dem übermässigen Deponieren von Abfällen aus solchen Betrieben auf öffentlichem Grund entgegenzuwirken?  
Wenn ja, welche?

Ich danke dem Gemeinderat für die Beantwortung der vorliegenden Fragen.

sig. Thomas Fischer  
Mitglied GGR / Fraktion SVP